

Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 16 (1936)

Artikel: Das Berner Zeughausinventar von 1687 [Fortsetzung]
Autor: Wegeli, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043315>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Berner Zeughausinventar von 1687.

Herausgegeben von R. Wegeli.
(Fortsetzung.)

In der Handlungs Cammer.

An neüwen Füsilschlossen befinden sich in zwölff Cörben sambt ihren Schrauben, Zünglinen undt aller Zugehört, als Wüscher, Müeterlin u. s. w. sambtlich	547
An Füsil undt Carabiner Schlossen sindt in vier Cörben	80
An neüwen Luntenschlossen sambt ihren Schrauben be- finden sich in fünff Herdt Körben	181
An alten Luntenschlossen in einem Herdtkorb	18
An Pistohlen Kappen	par 24
An Creutz Schrauben	402
An Partisanen befinden sich	5
An Partisanen eisen	3
An Peigen ¹³¹⁾	2
An Bاليerten Peigen eissen	2
An neüwen ohn bاليerten viereggichten Spiesseissen befinden sich	200
An geschifften Sempacher Halparten	7
An ungeschifften Sempacher Halparten	9
An eisernen Blächen für Sturmhauben undt wegen 30	7
An beschossenen Harnisch Blächen	13
An Patronätschen	7
An Carabiner Riemen	5
An Viertel Mässli hangen an der Wandt gegen der gassen	4
An aller Gattung eisernen Näglen befinden sich in einem Schafft im Eggen gegen der Kugel Cammer ein zimlicher Vorraht	
Item ussert dem Zeughauss befindet sich by den Meisteren an Haggen Füsil 15 St. undt an Suler Rohren sambt ihren Schlossen 130 St. machen	145

In der Waag Cammer.

An alten Mussqueten befinden sich in dieser Cammer	40
An Zihl Mussqueten	24
An Reiss Mussqueten	12

¹³¹⁾ Picken?

An Füsил Rohren	5
An aller Gattung Rohren	19
An Carabiner undt Feüwrschlossen	4
An Bandolierungen	9
An Patronätschen	10
An Bandt Degen	4
An höltzinen Feüwrsprützen	11
An Boltzwaagen ¹³²⁾	1
An G'wicht Steinen	
An altem Schützen Matten Bley	400
An grossen eisernen Kettenen	1
An kupferigen Srött Kessin ¹³³⁾	1

In dem Zeughoof under dem Schopf.

An Feüwr Sprützen befinden sich erstlich ein gar grosse, der Bär genandt uff vier Rederen; item sechs Stuck mittel- mässige, darvon zwo mit Läuw undt Hirtz bezeichnet, die anderen aber ohne Zeichen, jede mit zweyen Armen undt stehen auch uff vier Rederen; denne ein Kleine in einem eichigen Kasten an stangen in die Heüser under die Camin zutragen, dennoch ein Stuck etwass kleiner in einem Bücki auch an Stangen zu tragen, endtlichen sindt noch in dem beschlossenen Erggel oder Thurn uff dem Grossen Kirchhooff drey Stuck genandt der Greiff, Steinbock und Pelican, machen sambtlich	12
Auf dem Wagen bezeichnet mit A, so zum Defensional Werck gerüstet, befinden sich	
An Schaufflen	197
An Hauwen	98
An Bickel	23
An Achsen	13
An Hand Biel	8
An Gärtel	3
An Steck- undt Hebeisen	6
An Waldtsagen	2
An Winden	2
Auf dem Wagen, so zum Defensional Werck gerüstet, ist mit B bezeichnet, befinden sich	
An Schaufflen	198

¹³²⁾ Schnellwagen. Bolz ist der pfeilähnliche hölzerne Stab an der Schnellwage, woran das Gewicht aufgehängt wird, der Wagebalken. Schweiz. Idiotikon.

¹³³⁾ Schrotkessel.

An Bickel	69
An Hauwen	24
An Hand Biel	22
An Gertel	12
An Steck- undt Hebeisen	5
An Winden	2
An Waldsagen	1
Auf dem Wagen № 12 oder C bezeichnet, befinden sich	
An Schaufflen	174
An Biel	12
An Achsen	11
An Steck- undt Hebeisen	5
An Gertel	9
An Bickel	60
An Hauwen	24
Auf dem Stuck Kugel Wagen, so auch zu dem Defensional Werck gerüstet, ist mit № 14 bezeichnet, befinden sich in der ersten Kasten	
An 5 ½igen Stuck Kuglen	101
An Schantzkörben	4
An Traghäggen	1
In dem Anderen Kasten oder Underschlacht befinden sich	
An Verborgenen Lanternen ¹³⁴⁾	6
An Cartoschen in gleichem Underschlacht	42
Auf dem Schmid Wagen, mit einem Bär bezeichnet, befinden sich im Ersten Reiss Kasten	
An Rosseisen	502
An grossen undt kleinen Legeissen	5
An Schlechten Zangen	3
An Hemmeren	1
Im anderen Kasten thut sich befinden	
An Legeissen Bänderen	89
An gross undt kleinen Nab en Ringen	18
An Pfulb Näglen	2
An Zughäggen	2
An Achsen Löhnen	12
An Stock Löhnen uff gleichem vorgemelten Wagen undt in gleichem Kasten befinden sich	12

¹³⁴⁾ Blendlaternen.

An Legeisen ¹³⁵⁾	5
An Häggen zum Spaht	1
Im dritten Kasten befinden sich	
An Rossnägel in einem Fässlin	11
Weiters an Rossnägel	82
An Schin Nägel	703
An Bandnägel	117
Auf dem Wagner Wagen mit № 16 bezeichnet, thut sich be- finden in einem Reiss Kasten	
An Bohrer	4
An Hand Bickel befinden sich uff vorgedachtem Wagen	1
An Hämmer	1
An Wagen Räder sindt uff gleichem Wagen im Fahl der noht zu gebrauchen	2
An Blochwägelen mit beschlagenen Rädern	1
An Hand Karren mit zweyen Räderen undt einer Manssilblatten	1
An Boltzwagen, grosse Läst damit zu Wägen, stehet in mitten under dem Schopf	1
An eisen Cendtner Steinen	12
An Halb Cendtnerigen	1
An Feüwr Eimer hangen underem Schopf oben an der Tihle, darvon aber etwelche in dem Hauss herumb gebraucht werden	50
An Pechringen oder Hartzwürsten hangen auch underem Schopf an der Tile undt der Maur nach 72 Stangen voll	
An neüwen Ziel oder Schnägg Bäncken befinden sich zu underst by dem Bohrbanck	1
An grossen alten Bohrbäncken zu underst by dem Kohlhauffen	1
An alten Feldaufzügen	6
An Sturm spiessen an der Maur zu oberst hinder den Feüwr- sprützen	6
An metallenen kleinen Gloggen, 491 ✕ wägendl	2
An kupfernen Kesslen oder Wassersamler	1
An grossen bresthafften Mörsel Granaden, so anderss als über eine Maur oder Wahl hinunder zu werffen, untugentlich sindt, befinden sich under der Lauben vor der Eisen Kammer eine zimliche Anzahl	
An grossen eisernen Hauwen an einem höltzigen Slangen Stil, dess Gebrauch unbekandt, hanget an gedachter Lauben	1

¹³⁵⁾ Legeisen. « Eisenstab unter der Spindel eines grossen Wagens bis gegen die Mitte der Achse durchgehend, um der letztern mehr Festigkeit zu geben. » Schweiz. Idiotikon.

Auf dem Christoffel Thurn.

An Halben Falconeten uss dem grossen Kartenspiel, mit Eichlen eins, Eichlen zwey undt Eichlen drey bezeichnet, befinden sich	3
An alten unnützen eisernen Stücklin uff Böcken	2
An kleinen undt grossen Ladschaufflen	7
An Zündt Rutten	2
An Wüscher	2
An Stösslen	7
An anderthalb pfündigen Stuck Kuglen	47
An 1/2 Stuck Kuglen	38
An einem Stuck Lundten befindt sich Klafter	7
An sturtzenen Ladungen für gemelte Stuck	1
An langen Doppelhäggen uff Böcken	4
An höltzernen Ladungen zu Doppelhäggen	4
An hörnigen Pulfer Fläschen	1
An höltzigen Pulfer Fläschen	1
An Kuglen zu gemelten Doppelhäggen	16
An Raum Nadlen	2
An Pulffer in einem lädernen Sack	8

Auf dem Gefencknus Thurn.

An Katzenköpf befinden sich	2
An Zündt Rutten	1

Auf dem Thurn bey dem Underen Thor.

An eisernen schlechten Stücklenen uff Laveten mit unbeschlagenen Räderen befinden sich uff dem vierten Boden	2
An ährenen Katzenköpf uff beschlagenen Laveten befinden sich in der Wachtstuben	2
An zweylödigen bleyernen Kuglen	14
An vierlödigen dito Kuglen	14

In dem Thurn welchen

Hr. Hauptmann Heinrich Kohler in Verwaltung hat¹³⁶⁾.

An 6 1/2 Stuck Kuglen in 8 Kisten ge packt in jeglicheren 15 St. machen	120
---	-----

¹³⁶⁾ Der Kohlerturm, mit spitzem Helmdach, gehörte zur westlichen Stadtbefestigung und lag neben dem sog. weissen Turm. 1834 wurde an seine Stelle der Hörsaal der Anatomie gebaut. Heinrich Kohler, von dem der Turm den Namen hat, war Stückhauptmann und wurde 1691 des Grossen Rats. Türler, Bern, Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart, S. 171.

An 6 ½igen gefüllten Patronen mit Cartoschen in 8 Kisten, in jederen 10 St. machen	80
An 6 ½igen gefüllten Trauben Schröt in vier Kisten, in jederen 10 St. machen	40
An 4 ½igen gefüllten Patronen mit Kuglen in 4 Kisten, in jederen 28 St. machen	112
An 4 ½igen gefüllten Patronen mit Cartoschen in 4 Kisten, in jeglicheren 20 St. machen	80
An 4 ½igen gefüllten Trauben Schröt in zweyen Kisten, in jederen 20 St. machen	40
An 2 ½igen gefüllten Patronen mit Kuglen in zweyen Kisten, in eineren sindt 50 undt in der anderen 49 St. machen	99
An 2 ½igen gefüllten Patronen mit Cartoschen in zweyen Kisten in jederen 20 St. machen	40
An 2 ½igen ledigen Cartoschen in der Kisten mit dem N° 00 bezeichnet	56
An 4 ½igen Trauben Schröt sindt in der Kisten N° 0 6 St. Item befindt sich in gleicher Kisten 4 ½ig zugespitz Trauben Schröt auch 6 St. machen	12
An zugespitz Cartoschen befinden sich in 6 Kisten in jeglicheren 20 St. undt in der sibenden Kisten 11 St. machen	131
An gefüllten Granaden in 30 Kisten, jede per 60 St. undt dan noch zwo Kisten jegliche per 40 St. machen	1880
An zugespitzten Patronen befinden sich in den volgenden 12 Kisten zu den Veldtstücken gehörig, in	
N° 1	50
N° 2	50
N° 3	50
N° 4	48
N° 5	50
N° 6	50
N° 7	40
N° 8	40
N° 9	45
N° 10	36
N° 11	17
N° 12	28
	Machen zusammen
An lähren Kisten zum Vorraht	504
An halbatzig wertig Hälssigen so zum Uffziehen der Kisten gebraucht werden	12
	8

In dem Weissen Thurn¹³⁷⁾
 hinder den Speicheran gegen der Schützenmatt.

An Schwäbel befindet sich in dem understen Gemach dess Thurns in 21 langen Kisten, darvon jegliche mit ihrem Inhalt bezeichnet, \approx 5010. Denne in 91 Fässlin, darvon jegliches seinen Inhalt uff dem einten Boden auch bezeichnet hat 11968 \approx macht zusammen \approx 16978

In dem Mittleren Thurn dess Werckhooffs.

An geschmeltztem Salpeter befindet sich in dem understen gewölb, ohngefähr der dritte theil voll undt macht \approx 24192
 Denne sol Herr Pulfferhändler Thorman noch in gemelter Thurn an geschmeltztem Salpeter Schuldig sein \approx 9800

In dem Nächsten Gewölb by dess Tilliers Thurn¹³⁸⁾ in Hr. Landvogt Tschiffeliss sel. Baumgarten.

An geschmeltztem Salpeter befindet sich das undere gewölb daselbst ganz voll. Weilen aber gemelter Salpeter wegen Unkomligkeit dess platzes nicht hat könnten gewogen werden, so haben es Mewhh. by der alten Verzeichnuss es verbleiben lassen. Thut an \approx 55502
 Summa Summarum an geschmeltztem Salpeter mit begriff Hr. Thormans \approx 89494

In dem Prediger Thurn¹³⁹⁾
 by der Aaren.

Stuckpulffer	Mussqueten- pulffer	Birsspulffer	Scheiben- pulffer	Zündt- pulffer
--------------	------------------------	--------------	----------------------	-------------------

An Pulfer befindet sich
 in dem obersten Ge-
 wölb in 39 kleinen
 Thonen \approx 1706^{1/4}

In denen dreyen Gmachen
 dess neben gebäuws an gedachtem Thurn.

An Pulffer befindet sich
 uff dem understen
 Boden in 43 Thonen,

¹³⁷⁾ Siehe Anm. 136.

¹³⁸⁾ Tillierturm, auch Schützenmatturm, Wurstemberger und Granatenturm geheissen, existiert zum Teil noch im Hause 16 an der Waisenhausstrasse (jetzt Ferdinand Hodlerstrasse). Türler, Bern. Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart. S. 18.

¹³⁹⁾ Predigerturm, Predigerpulverturm, der Harnischturm an der Aare.

	Stuckpulffer	Mussqueten- pulffer	Birsspulffer	Scheiben- pulffer	Zündt- pulffer
davon jede ihren Inhalt uff dem einten Boden bezeichnet hat				ꝝ 4300	
In 275 Thonen bezeichnet wie vorgedacht		ꝝ 25515 $\frac{1}{2}$			
In 66 Thonen wie gemelt	ꝝ 5579 $\frac{3}{4}$				
An Pulfer uff dem Mitt- leren Boden sint 187 Thonen gleich wie vor- gemelte bezeichnet			ꝝ 14385 $\frac{1}{4}$		
In 122 Thonen wie obige bezeichnet		ꝝ 11041 $\frac{3}{4}$			
An Pulfer uff dem obersten Boden befindt sich in 22 Thonen da- von jede seinen Inhalt uff dem einten Boden bezeichnet hat	ꝝ 2200				
In 118 Thonen gleich wie gemelter bezeichnet		ꝝ 7398			
In 19 Thonen gleich be- zeichnet			ꝝ 1588 $\frac{1}{4}$		
In 49 Thonen bezeichnet wie gedacht				ꝝ 2875	
Summa Summarum	ꝝ 7779 $\frac{3}{4}$	45661 $\frac{1}{2}$	18685 $\frac{1}{4}$	1588 $\frac{1}{4}$	2875

In dem Aären Thurn¹⁴⁰).

An Pulfer befindt sich daselbst in 200 Thonen, davon jegliche den In- halt uff dem einten Boden bezeichnet hat	ꝝ 18945
In 157 Thonen gleich wie obige bezeichnet	ꝝ 13757

¹⁴⁰) Der Wasserpulverturm, nach den 1699 darin aufbewahrten Harzwürsten oder Pechfackeln auch Harzwursttürmchen geheissen, im 18. Jahrhundert Blut-, Hexen- und Heimlichgerichtsturm genannt. Türler a. a. O., S. 18.

In dem Neüwen Pulfferhauss uff der Grossen Schantz.

	Stuckpulffer	Mussqueten=pulffer	Scheiben=pulffer	Reuterpulffer
An Pulfer befindet sich daselbst uff dem underen Boden in 112 Thonen da= vonjede bezeichnet wie vor= gemelt				
		〃 9623 $\frac{1}{4}$		
In 120 Thonen ebenmässig bezeichnet wie vorgedachte		〃 10927		
An Pulfer uff dem oberen Boden befindet sich in 30 Thonen davon jede den In= halt uff dem einten Boden bezeichnet hat	〃 2719			
In 244 Thonen bezeichnet wie gedacht		〃 20353 $\frac{1}{4}$		